

„Dialogformat Klima“ (Arbeitstitel)

Interner Dialog zwischen Stadtverwaltung und Augsburger Klimaaktiven

Stand 17. März 2023

1. Entwicklung

Die Entwicklung eines „Dialogformat Klima“ (Arbeitstitel) erfolgte in einem gemeinsamen Prozess. Hierfür wurde ein externer Dienstleister beauftragt, um den Entwicklungsprozess methodisch zu begleiten.

Stattgefunden haben drei vorbereitende Arbeitstreffen

03. Oktober 2022	Klimacamp Augsburg, Fridays for Future Augsburg
24. November 2022 (online)	Attac Augsburg, Baumallianz, Bund Naturschutz, Ortsgruppe Augsburg, Greenpeace, Fridays for future Augsburg, Fachforum Energie, Fachforum Verkehr, Forum Augsburg Lebenswert, LBV Augsburg, Sprecherin Lokale Agenda Augsburg, VCD Augsburg
07. Dezember 2022	Stadtspitze und -verwaltung Augsburg

sowie zwei Treffen zur Formatentwicklung.

18. Januar 2023	Präsenztreffen Entwicklung Format
02. März 2023	Prototyp-Workshop

Zur Formatentwicklung wurden alle o.g. klimaaktiven Gruppen eingeladen. Aufgrund zeitlicher Verfügbarkeiten nahmen folgende Akteure teil: Fridays for future, Fachforum Energie, Fachforum Verkehr, Forum Augsburg lebenswert, Klimacamp Augsburg, Sprecherin Lokale Agenda Augsburg.

Die Stadt Augsburg wurde vertreten durch Oberbürgermeisterin Eva Weber (temporäre Teilnahme am 18. Januar 2023) und Umweltreferent Reiner Erben sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Umweltreferat, Umweltamt, Büro für Nachhaltigkeit, Büro der Oberbürgermeisterin sowie der Klimaleitstelle im Direktorium 1 des Referats der Oberbürgermeisterin.

2. Gemeinsames Verständnis

Mission

Gemeinsames Hinwirken auf die Umsetzung der Augsburger Klimaziele

Ziele

- ✓ Transparenz u. frühzeitige Information zur städtischen Klimaschutzarbeit ermöglichen
- ✓ Gegenseitiges Verständnis schaffen
- ✓ Kommunikation und Austausch auf Augenhöhe fördern
- ✓ Möglichen Synergien identifizieren und Kräfte bündeln
- ✓ Erkenntnisgewinne und Mehrwerte schaffen
- ✓ Unterschiedliche Positionen und Lösungswege aushalten

Nicht-Ziele

- kein neuer Beirat, der Empfehlungen ausspricht (<-> Klimabeirat, Mobilitätsbeirat, Nachhaltigkeitsbeirat)
- kreiert keine neuen Maßnahmen (<-> Blue City Klimaschutzprogramm und weitere Beschlüsse des Stadtrats)
- verabredet keine gemeinsamen Umsetzungen (<-> Agendaprozess)
- kein Gremium, in dem Entscheidungen getroffen bzw. zusätzliche Maßnahmen eingeleitet werden (<-> Stadtrat)
- ersetzt nicht den direkten Dialog OBin – Klimacamp Augsburg

Dialoggestaltung

Um einen konstruktiven und fruchtbaren Austausch für alle Teilnehmenden sicherzustellen, besteht Einigkeit bei den Grundsätzen der Dialoggestaltung.

(1) **Respekt und vertrauensfördernde Gesprächskultur**

Beiträge sind sachlich, wahrhaftig und respektvoll zu formulieren. Aussagen der anderen Teilnehmenden sind zu respektieren, auch wenn es in der Sache unterschiedlicher Auffassungen gibt. Beleidigungen, Schimpfwörter, rassistische, sexistische sowie andere strafrechtlich relevante Äußerungen sind nicht erlaubt. Dies gilt auch für das öffentliche Anprangern von Teilnehmenden.

(2) **Themenbezug**

Das Dialogformat ist kein Selbstzweck, sondern soll eine zielorientierte Diskussion zur Sache ermöglichen. Die Themen liegen dafür im kommunalen Wirkungsraum.

(3) **Klare Sprache und achtsamer Umgang**

Zielsetzung ist das Zuhören und Verstehen wollen. Dafür formulieren wir möglichst klar und eindeutig unser Anliegen, kurz und prägnant. Um Missverständnisse zu vermeiden, verzichten wir auf doppeldeutige Aussagen, Ironie, Sarkasmus oder anderen Formen „versteckten“ Humors. Wir führen keine Monologe. Wir lassen andere zu Wort kommen und versuchen nicht, Diskussionen durch massenhafte oder überlange Beiträge zu dominieren.

(4) **Teilnehmende und Verbindlichkeit**

Pro Gruppe nehmen an jeder Veranstaltung max. 2 Personen teil. Es sollen möglichst dieselben Personen sein; falls das nicht möglich ist, ist der Kreis der Vertretungspersonen möglichst klein zu halten zum Vertrauensaufbau und zur inhaltlichen Anschlussfähigkeit. Bei Nicht-Teilnahme wird eine Benachrichtigung versandt.

(5) **Dokumentation, Kommunikation und Vertraulichkeit**

Die wichtigsten Inhalte werden dokumentiert und den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Die grundsätzliche Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation erfolgt über die städtische Website. Weitere Inhalte aus den Gesprächen bleiben vertraulich.

Alle beteiligten Gruppen werden auf der Website aufgelistet und verlinkt. Es besteht die Möglichkeit, auf den eigenen Kanälen über die Treffen zu berichten und für weitere Informationen (Dokumentation) auf die städtische Website zu verweisen, um die Auffindbarkeit zu erhöhen (SEO).

Ergänzend wurde im Klimadialog am 28.06.2023 festgelegt, dass versucht wird - soweit es die Zeit zulässt - ein konsentiertes Protokoll zu erstellen. Ansonsten wird von Seiten der Verwaltung ein Protokoll erstellt und zur Abstimmung in die Runde gegeben.

3. Vorgehensweise und Eckdaten

Beteiligte

Teilnehmende sind Augsburger Klimaaktive sowie Vertretungen der Stadt Augsburg, gemäß nachfolgender Übersicht:

Augsburger Klimaaktive (alphabetische Reihenfolge)

Attac Augsburg, Baumallianz, Bund Naturschutz, Ortsgruppe Augsburg, Greenpeace, Fridays for future Augsburg, Fachforum Energie, Fachforum Verkehr, Forum Augsburg Lebenswert, Klimacamp Augsburg, LBV Augsburg, Lokale Agenda Augsburg, Parents for Future, Students for Future, VCD Augsburg

Stadt Augsburg

Umweltreferent, Umweltamt, Büro für Nachhaltigkeit, verschiedene Fachreferate und Fachstellen je nach Themenzuständigkeit

Moderation und Dokumentation

Externe oder interne Moderation → Möglichkeiten sind noch in Klärung bei Stadt Augsburg
Dokumentation über die Stadt Augsburg

Turnus, Start, Reflexion

alle acht Wochen, ab Mai /Juni 2023. Angedacht sind 6 Termine. Nach den ersten zwei Terminen wird gemeinsam bilanziert, bewertet und entschieden, ob es weitergeht – eventuell modifiziert.

Reflexionstreffen nach 2. Treffen entweder

- a) vorab Online-Befragung nach 2. Treffen, Ergebnisse aufbereiten / visualisieren, Besprechung bei einem einstündigen Online-Treffen oder
- b) Treffen mit Vor-Ort-Bilanzierung, -Bewertung und gemeinsamer Weiterentwicklung und Entscheidung

Ort

Umweltbildungszentrum, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg. Andere Veranstaltungsorte sind denkbar nach gemeinsamer Absprache.

Termine und Einladungsmanagement

Stadt Augsburg legt alle Termine bis Ende 2023 fest

Zeitraum: Mai, Juli, Oktober, Dezember...

Dauer und Uhrzeit 17-19 Uhr bzw. 1. Treffen 17-20 Uhr

Einladung über die Stadt Augsburg – intern/extern

Themenplanung

Beim vorhergehenden Treffen / bis vier Wochen vor Treffen von allen Gruppen Themen sammeln (ist sonst zu kurzfristig)

- Thema benennen + kurzes Abstract
- Themen werden im Vorfeld geclustert
- Briefing der stadtinternen Fachleute

Ergänzend wurde im Klimadialog am 28.06.2023 vereinbart, dass die Themen, welche besprochen werden sollen, gemeinsam in den Sitzungen festgelegt werden.

Zeitlicher Ablauf der einzelnen Treffen

- Gemeinsamer Auftakt/Überblick
- Dialog und Ausarbeitung in Kleingruppen (5-8 Personen pro Gruppe)
- Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse
- Optional: akt. Themen / Aktionen: Input Verwaltung / Input klimaaktive Gruppen
- Gemeinsamer kurzer Abschluss

4. Ausblick

Möglicher Ablauf für das erste Treffen

- neue Teilnehmende "onboarden"
- kurze Vorstellungsrunde
- Weiterarbeit an den Themen des Probe-WS: Klimakommunikation + Umsetzung von Beschlüssen Biostadt/Recyclingpapier/Fahrradstadt
- geclusterte Themen kurz vorstellen
- kurze Neuigkeiten: Klimathemen in Stadtverwaltung (geplante Veranstaltungen, anstehende Fachkonzepte und Beschlüsse) und den klimaaktiven Gruppen (geplante Veranstaltungen, Schwerpunktthemen, Vorbildliches aus anderen Städten...)
- gemeinsame Entscheidung, welche Themen in den nächsten Terminen besprochen werden (Teilnehmende können Punkte vergeben)

Nächste Schritte

- Versand des Grundlagenpapiers an alle Teilnehmenden des Workshops
- Rückmeldung / gemeinsamer Konsens bis 31.03. an Umweltreferat
- Teilen des Ergebnisses mit allen klimaaktiven Akteuren mit Hinweis zu den nächsten Schritten inkl. Anmeldetermin für Teilnahme an den Treffen
- Festlegung der Termine
- Termineinladung 1. Treffen und Teilen des Terminplans